[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/14863 vom 02.05.2024]

Objekt:	Plakat 1915
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Sammlung:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg
Inventarnummer:	PKS_WK_16b_099

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.
Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 22. Juni 1915.

"Letzte Kriegsnachrichten.
Zeitungsdienst A.O.K.3.
22. Juni 1915

Westlicher Kriegsschauplatz: Auf dem westlichen Kanalufer, nordwestlich von Duxmuiden, wurden feindliche Angriffe gegen 3 von uns besetzte Gehoefte abgewiesen.
In der Champagne, westlich von Perthes, schoben wir nach erfolgreichen Sprengungen unsere Stellungen vorwaerts.
Auf den Maasshoehen dauerten die Nahkaempfe unter schwerem Artilleriefeuer den ganzen Tag an. Heute morgen schritten wir zum Gegenangriff, saeuberten unsere Graeben vom eingedrungenen Feinde fast voellig und machten 130 Gefangene.
Ein kleiner feindlicher Vorstoss bei Marchéville wurde leicht abgewiesen.
Am Hilgenfirst erlitt der Fein bei erneutem Angriffe wieder ernste Verluste.
Unsere Flieger bewarfen den Flugplatz von Courcelles, westlich von Reims, mit Bomben.
Feindliche Bombenabwuerfe auf Bruegge und Ostende richteten keinen militaerischen Schaden an.

Suedoestlicher Kriegsschauplatz: Die Kaempfe noerdlich und westlich von Lemberg werden fortgesetzt. Oestlich von Zolkiew wurden die Russen heute Nacht zum Rueckzug aus ihren Stellungen gezwungen.
Die deutschen Truppen und das in ihrer Mitte kaempfende oesterreichisch-ungarische Korps haben seit 12. Juni, dem Beginn der letzten Offensive in der Gegend von Przemysl und Joroslau, 237 Offiziere und 58.800 Mann zu Gefangenen gemacht, 9 Geschuetze und 136

Maschinengewehre erbeutet.

23. Juni 1915
Wien: Italienische Angriffe bei Plava wurden abgewiesen. Auf den uebrigen Fronten fanden nur Artilleriekaempfe statt; der Feind verhaelt sich beinahe passiv.

Paris: Eine Zuschrift an die 'Guerre Sociale' ergibt, dass von 4000 Mann der freiwilligen Slavenregion nur 900 aus den Kaempfen noerdlich von Arras zurueckkehrten.

Athen: Die Zeitung ' Esperini' schreibt, dass sich das Land freuen wuerde, wenn Mailand von den Oesterreichern besetzt wuerde, denn ganz Griechenland muesse verstehen, dass Italien der gefaehrlichste Feind Griechenlands ist.

Rom: Der italienische Dampfer 'Cagliari' erlitt Schiffbruch auf der Fahrt von Cagliari nach Livorno. Besatzung und Passagiere sind gerettet."

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Druck
Maße:	HxB: 32 x 23 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	22.06.1915
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Österreich-Ungarn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Ostfront (Erster Weltkrieg)
- Plakat
- Westfront (Erster Weltkrieg)